Engineer

Totmannüberwachung für Hosts entwickelt

Eine Totmannüberwachung entwickelt, die nur bei gesundem Speicher- und Plattenzustand Signale sendet, sodass ein beeinträchtigter Host durch sein Verstummen alarmiert — und sechs Variablennamen mit "free" gefunden, deren Prüfungen korrekt "available" maßen, auf einem Rechner mit 464 MB um eine Größenordnung verschieden.

September 2026

ein Host, der durch Verstummen Alarm schlägt

Situation. Zwei wichtige Ausfallrisiken für einen Host mit 464 MB, auf dem eine Forge und ein Webserver laufen, sind erschöpfter Arbeitsspeicher und eine volle Festplatte. Die Überwachung kann Warnzeichen sichtbar machen; wann diese auftreten, hängt jedoch von der Arbeitslast und den beobachteten Bedingungen ab.

Aufgabe. Der Host brauchte einen Alarm, der auch bei ausgefallenem Host funktioniert. Damit schied alles aus, was erst im Ausfallmoment eine Nachricht senden muss.

Massnahmen. Die Lösung ist eine zeitgesteuerte Totmannschaltung. Alle fünfzehn Minuten mit leichter zufälliger Zeitverschiebung misst ein kleines Skript verfügbaren Arbeitsspeicher und freien Plattenplatz. Es sendet nur dann ein Signal an einen externen Dienst, wenn beide Werte über ihren Grenzen liegen. Schweigen ist der Alarm. Ein Rechner ohne Speicher, Netzwerk oder erfolgreichen Start erzeugt dasselbe Signal wie ein beeinträchtigter Host. Das ist richtig und der Grund für diese Form statt eines zustandsmeldenden Agenten. Gemessen wird verfügbarer, nicht freier Arbeitsspeicher. Diese Unterscheidung wurde zum lehrreichsten Teil: Das Skript las schon immer die richtige Spalte, während sechs Variablennamen darum “free” behaupteten. Unter gesundem Linux liegt freier Speicher nahe null, weil der Kernel ungenutzten Speicher als Cache verwendet. Wer die Namen gegen eine Zehn-Prozent-Grenze prüft, sieht zwölf freie Megabyte auf einem Rechner mit 464 MB, hält die Prüfung für defekt

und “repariert” sie mit einer Zeichenänderung. Damit würde aus einem funktionierenden Alarm einer, der ständig anschlägt und innerhalb einer Woche stummgeschaltet wird.

Ergebnis. Der Host erhielt einen Alarm, der beim Ausbleiben des erwarteten Signals auslöst, und die irreführenden Namen wurden korrigiert. Ein empfangenes Signal bestätigt, dass das Skript lief und seine Prüfungen der Grenzwerte für verfügbaren Arbeitsspeicher und freien Plattenplatz bestanden wurden. Es bescheinigt weder den allgemeinen einwandfreien Zustand des Hosts noch, dass die Website ausgeliefert wird.

Diese Erfahrung für Ihr Projekt nutzen

Nutzen Sie „Totmannüberwachung für Hosts entwickelt“ als Ausgangspunkt für eine ähnliche Herausforderung in Ihrer Organisation. Die Leistungen hinter dieser Arbeit stehen auch für Ihr Projekt zur Verfügung. Die gesamte Einrichtung wird in Dateien festgehalten, damit sie sich exakt wiederherstellen lässt und nicht nur im Kopf einer einzelnen Person existiert.

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Hinter das Ergebnis schauen

Lesen Sie die Situation, die Entscheidungen und das Ergebnis dieses Beispiels. Wir können besprechen, welche Teile sich auf Ihre Rahmenbedingungen übertragen lassen und welche einen anderen Ansatz erfordern. Totmannüberwachung für Hosts entwickelt — ein Host, der durch Verstummen Alarm schlägt

Unsere Leistungen entdecken Kontakt aufnehmen →

Würde das Verstummen eines Servers Sie als Alarm erreichen?

Besprechen Sie Ihr Projekt mit der Ingenieurin, die für die Umsetzung verantwortlich ist. Wir vereinbaren Umfang, Preisgrundlage und Übergabe schriftlich, bevor die Arbeit beginnt.

Rollenkontext: Site Reliability Engineer. Die Arbeit baut auf Infrastruktur, Automatisierung und CI/CD, Zuverlässigkeit und Sicherungen, Monitoring und Observability, Linux und Server und Performanceoptimierung. Und wenn Sie schon hier sind: Wir sind auch ziemlich gut in Infrastructure as Code, Site Reliability und Monitoring und Systemadministration.

Kontakt aufnehmen Unsere Leistungen entdecken

Ein Teil einer **längeren Arbeitsbilanz** — vollständig auf dieser Website zu finden.

Jeder Eintrag folgt demselben Aufbau: die Situation, die Aufgabe, unser Vorgehen und die Veränderungen.

Alle Arbeiten ansehen

Die benötigte Verbesserung definieren

Beschreiben Sie den Bereitstellungsweg, die Betriebsrisiken und die Bereitschaftsverantwortlichen. Wir können eine Änderung mit Prüfungen, einem Wiederherstellungsweg und klaren Zuständigkeiten abgrenzen.

Preise ansehen Kontakt aufnehmen →

Würde das Verstummen eines Servers Sie als Alarm erreichen?

Fragen Sie nach den Entscheidungen hinter „Totmannüberwachung für Hosts entwickelt“. Sie sprechen mit den Menschen, die die Arbeit erklären und Ihr eigenes Projekt einschätzen können.

Unsere Leistungen entdecken

welcome@engineer.company +45 50 10 61 84 Kopenhagen, Dänemark

Nehmen Sie diese Seite mit

Kontaktkarte

Mit Sorgfalt und Liebe gestaltet von D.

CVR 45969703 · Tagensvej 105C, 3. th, 2200 København N

Copyright © 2025 – heute · Engineer ApS · Alle Rechte vorbehalten.

Gedruckt von https://engineer.company/de/portfolio/built-dead-mans-switch-host-monitoring/